

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.07.1767-31.12.1767

28. November 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189213

[illegible]

Lehrbuch
von Grillen
der Rein

Ich habe eben verstanden, daß Sie sich wegen des
Uebertrags inwendig beschweren. Das ist
trotzdem, wenn 2. Punkt war, nimmer zu machen
und die letzte Sonntag - Freidag, ist nicht
wie die erste zu einem festen Tag, wegen
jener sehr leicht zu verschieben. - Jedoch
wird man auf eine sichere Weise in
Peria - Marikapongel, die man nicht vor 4. Okt.,
höchstens bis göttlichen Worts kommen dürfte.
Einige Briefe kamen herbei, als man schon
dort zurück, flüchtete, so wie nach dem anderen
Kommen. - Auf dem Wege zum Markt sah
man einen jüngeren Briefe ein in der
in Dammung zu, und gab einem das Brieflein
nicht das Gerücht.

St. 30. Wir waren eine Preparation zum heiligen
Abendmahl mit einem Ganges, das ist noch
bis über 50 Jahre manchen müde, ungeschlagen.
Unsere Rede war sehr und sehr zum Gange, in der
Welt hat man noch ein Leben und das ist
zu ihrer reinen Beschreibung —

God! Auf mich und mich in einem zu Poreiden zu,
fürigen Lücken - Dörfer zu. Für einen, um
das man nach Juchel in der Poreiden für
warnte, ist ihnen Gerechtigkeit und in der
Loren Gerechtigkeit Gerechtigkeit man und der Gerechtigkeit